

20 Gesundheitszustände, die ADHS imitieren - Diagnosen auf den Zahn fühlen

ADHS oder hyperaktive Störung des Aufmerksamkeitsdefizits wird durch bloße Beobachtung der Symptome und nicht durch wissenschaftliche Tests diagnostiziert. Es gibt keine Gehirnschans, Blutuntersuchungen oder biologischen Messungen, um das Vorhandensein von ADHS festzustellen, sondern nur eine Vielzahl von Verhaltens- und psychischen Symptomen. Obwohl viele der Symptome auf eine zugrunde liegende Ursache zurückzuführen sind, übersehen die meisten Ärzte, die Kinder und Erwachsene mit ADHS diagnostizieren, die zugrunde liegenden Gesundheitsfaktoren, anstatt ein ADHS-Medikament zu verschreiben. Unabhängig davon, ob Konzentrationsprobleme auf eine Allergie, mangelnde körperliche oder geistige Stimulation oder auf eine Malabsorption von Nährstoffen zurückzuführen sind, trägt die Fehldiagnose zwangsläufig zu einem starken Anstieg der ADHS-Diagnosen …



ADHS oder hyperaktive Störung des Aufmerksamkeitsdefizits wird durch bloße Beobachtung der Symptome und nicht durch wissenschaftliche Tests diagnostiziert. Es gibt keine Gehirnschans, Blutuntersuchungen oder biologischen Messungen, um das Vorhandensein von ADHS festzustellen, sondern nur eine Vielzahl von Verhaltens- und psychischen Symptomen. Obwohl viele der Symptome auf eine zugrunde liegende Ursache zurückzuführen sind, übersehen die meisten Ärzte, die Kinder und Erwachsene mit ADHS diagnostizieren, die zugrunde liegenden Gesundheitsfaktoren, anstatt ein ADHS-Medikament zu verschreiben. Unabhängig davon, ob Konzentrationsprobleme auf eine Allergie, mangelnde körperliche oder geistige Stimulation oder auf eine Malabsorption von Nährstoffen zurückzuführen sind, trägt die Fehldiagnose zwangsläufig zu einem starken Anstieg der ADHS-Diagnosen bei. (Quelle)

Bedingungen, die ADHS imitieren

Es gibt viele biologische, physiologische, emotionale und medizinische Zustände, die ähnliche Symptome verursachen können wie ADHS. Hier sind nur einige der Probleme, die das ADHS-ähnliche Verhalten beeinflussen können.

1. Hypoglykämie

Blutzuckerprobleme sind häufig, insbesondere bei Kindern, die regelmäßig kohlenhydratreiche Lebensmittel konsumieren. Hochverarbeitete Lebensmittel fördern häufig einen Blutzuckerabsturz. Niedriger Blutzucker oder Hypoglykämie können Reizbarkeit, Konzentrations- und Konzentrationsschwäche und niedrige Energieniveaus verursachen – klassische „ADHS“-Symptome. Obwohl Untersuchungen nicht gezeigt haben, dass Zucker ADHS verursacht, wurde gezeigt, dass er beobachtbare Symptome verstärkt. (Quelle)

2. Allergien

Allergische Reaktionen auf synthetische Farbstoffe, Konservierungsmittel und andere Lebensmittelchemikalien können zu Symptomen im Zusammenhang mit ADHS führen. Einer der ersten Schritte bei Konzentrations- oder Fokusproblemen besteht darin, synthetische, verarbeitete und nicht biologische Lebensmittel nach Möglichkeit zu vermeiden. (Quelle 1, Quelle 2)

3. Lernschwierigkeiten

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind (oder sogar ein Erwachsener) Schwierigkeiten beim Lernen haben kann. Vielleicht lernen sie langsamer. Auf der anderen Seite können sie möglicherweise neue Informationen schneller als ihre Umgebung aufnehmen, was zu zusätzlichen Ausfallzeiten für Tagträume und Unruhe führt. Unabhängig von der Ursache können nicht diagnostizierte Probleme zu einer ADHS-Diagnose führen. Vielleicht ist alles, was zur Verbesserung der Symptome erforderlich ist, eine Änderung der Umgebung oder der Lehrmethode.

4. Hyper- oder Hypothyreose

Sowohl die Unterproduktion als auch die Überproduktion von Schilddrüsenhormonen können zu Energieungleichgewichten, Stimmungsstörungen und Konzentrationsproblemen führen. Jeder, der derzeit solche Bedenken hat, sollte seine Schilddrüse untersuchen lassen, bevor er in traditionelle ADHS-Therapien eintaucht. (Quelle)

5. Hör- und Sehprobleme

Wenn ein Kind Probleme hat, die Tafel zu sehen oder den Lehrer zu hören, kann dies die Leistung im Klassenzimmer beeinträchtigen. Dies kann auch Erwachsene betreffen, und viele ältere Erwachsene zögern, ihren Arzt über Hör- oder Sehprobleme zu informieren. Die Beseitigung von Seh- oder Hörstörungen kann hilfreich sein, um eine ADHS-Diagnose zu

vermeiden.

6. Bleivergiftung

Menschen mit abnormalen Bleigehalten in ihrem Körper leiden häufiger unter einem niedrigeren IQ, Aufmerksamkeitsdefiziten sowie negativen Arbeits- und Schulleistungen. Studien zeigen, dass Blei einer der Hauptverantwortlichen für die Erhöhung der Hyperaktivität bei Kindern sein kann. (Quelle)

Genetische Bedingungen, die ADHS imitieren

Bestimmte genetisch bedingte Krankheiten wie Diabetes und Herzerkrankungen können ebenfalls die ADHS-Symptome verstärken. Personen, bei denen ADHS diagnostiziert wurde, sollten eine Bestandsaufnahme durchführen, um festzustellen, ob sie stattdessen an einer der folgenden Erkrankungen leiden.

7. Diabetes

Menschen mit Diabetes in der Familienanamnese sollten sicherstellen, dass sie ihren Blutzucker in Schach halten. Hoher Blutzucker, ob genetisch bedingt oder nicht, kann Symptome im Zusammenhang mit ADHS hervorrufen, einschließlich Angstzuständen, schlechtem Fokus und Aggression. (Quelle)

8. Herzkrankheit

Jede Art von Herzanomalie kann den Blut-, Sauerstoff- und Nährstofffluss zum Gehirn beeinträchtigen. Erwachsene und Kinder sollten sich gleichermaßen mit ihrer Herzgesundheit befassen, wenn sie kurz vor der Diagnose von ADHS stehen, insbesondere wenn Herzerkrankungen in der Familie auftreten.

9. Anämie

Während Anämie nicht immer vererbt wird, ist der Zustand, der durch einen Mangel an roten Blutkörperchen gekennzeichnet ist, oft ein Ergebnis der Genetik. Anämie kann zu einem verminderten Sauerstoffgehalt des Gehirns führen, was möglicherweise zu einer Funktionsstörung des Gehirns führt.

10. Bipolare Störung

Viele Gesundheitsexperten glauben, dass 85% der Kinder mit bipolarer Störung die für ADHS festgelegten Kriterien erfüllen. Bei Kindern, die an bipolaren Erkrankungen leiden, können im Laufe des Tages Stimmungsschwankungen auftreten, und viele Ärzte, Eltern und Lehrer beurteilen diese Ereignisse falsch als ADHS. ((Link entfernt))

Andere Faktoren, die ADHS imitieren

Die folgenden seltenen und weniger bekannten Zustände beeinflussen bekanntermaßen auch die Stimmung, das Verhalten und die mentale Funktion...

11. Bedenken hinsichtlich der Wirbelsäule

Die Wirbelsäule ist direkt mit dem Gehirn verbunden, und eine Fehlausrichtung kann die Nerven beeinträchtigen und die mit ADHS verbundenen Symptome beeinflussen. Die Untersuchung mit einem ausgebildeten Chiropraktiker kann für Personen mit ADHS-bedingten Symptomen hilfreich sein. ((Link entfernt))

12. Toxinüberladung

Benzindämpfe, Pestizide und Blei sind nur einige der Giftstoffe, die den Alltag durchdringen. Manchmal können Sie mit Toxinen festsitzen, die bestimmte Symptome und Zustände manifestieren, einschließlich solcher, die mit ADHS verbunden sind. Wenn die Leber nicht wie gewünscht funktioniert, kann dies zu mangelnder Konzentration, Konzentrationsproblemen und Reizbarkeit führen. ((Link entfernt), (Link entfernt))

13. Stoffwechselstörungen

Bestimmte Stoffwechselstörungen, die die Fähigkeit des Körpers beeinträchtigen, bestimmte Nährstoffe zu metabolisieren oder abzubauen und aufzunehmen, können zur geistigen Degeneration führen. Ein Gehirn, das beispielsweise Glukose nicht richtig nutzen kann, kann Schwierigkeiten haben, Informationen zu verarbeiten und zu speichern, ein deutliches Zeichen für eine Aufmerksamkeitsdefizitstörung. ((Link entfernt))

14. Schlafprobleme

Schlafgewohnheiten, die nicht ideal sind, können die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass bei einer Person ADS oder ADHS diagnostiziert wird. Wenn Sie nicht genug Schlaf bekommen oder zu viel Schlaf bekommen, können Sie benommen und unruhig werden, was die Konzentration beeinträchtigt.

15. Infektionen

Eine virale oder bakterielle Infektion kann zu vorübergehenden Verhaltensänderungen führen und nicht zum Besseren. Menschen mit geschwächtem Immunsystem sind am anfälligsten. Selbst geringfügige Infektionen können das Verhalten, die Stimmung und die geistige Klarheit beeinträchtigen. ((Link entfernt))

16. Diät

Koffein und Zucker sind zwei der schlimmsten Straftäter, wenn es darum geht, die geistige Gesundheit und Klarheit zu erhalten. Beide verhalten sich wie Drogen und machen süchtig. Zucker und Koffein belasten die Nebennieren, führen zu Energieunfällen, verursachen nervöse Probleme und Unruhe und tragen sogar zu einer Verringerung des Gedächtnisses und der Konzentration bei. Wenn Sie nicht genügend Vitamine und

Mineralien erhalten, kann dies auch den Stoffwechsel des Gehirns beeinträchtigen, insbesondere B-Vitamine. Jede Diät sollte ein Gleichgewicht aus Protein, Ballaststoffen und Fett enthalten, um Blutzuckerspitzen zu vermeiden, die zu Energiepausen und Konzentrationsproblemen führen – zwei Symptome, die für ADHS typisch sind.

17. Einnahme von verschreibungspflichtigen Medikamenten

Einige verschreibungspflichtige Medikamente können zu einer geringfügigen Hirnatrophie führen, die zu einer Störung der Wahrnehmung führen kann. Verschreibungspflichtige Medikamente können auch die Gehirnfunktion beeinträchtigen und geistige und körperliche Müdigkeit verursachen.

18. Hirnstörungen

Kinder oder Erwachsene mit Hirnstörungen, die ihre sensorischen Fähigkeiten beeinträchtigen, können Symptome von ADHS aufweisen. Kleinere Anfallsleiden können, wenn sie nicht diagnostiziert werden, mit Aufmerksamkeitsdefizitstörung verwechselt werden. Obwohl selten, sollten diese Probleme berücksichtigt werden, bevor Sie in ein herkömmliches ADHS-Behandlungsschema einsteigen.

19. Darmungleichgewicht

Ein Ungleichgewicht guter Bakterien im Darm kann die Gehirnfunktion beeinträchtigen. Serotonin, ein im Darm vorhandener Neurotransmitter, beeinflusst die Stimmung und das Verhalten stark. Schlechte Bakterien im Darm können diesen Neurotransmitter negativ beeinflussen. Zucker, verarbeitete Kohlenhydrate und ein Mangel an Sonnenlicht können das Gleichgewicht zwischen guten und schlechten Bakterien im Körper beeinträchtigen.

20. Bewegungsmangel

Körperliche Aktivität ist gut für Körper und Geist und hilft, Energie und Anspannung abzubauen. Sport erhöht auch die Sauerstoffaufnahme und dies stimuliert die Gehirnaktivität. Untersuchungen haben gezeigt, dass Bewegung, insbesondere in der Natur, die Konzentration verbessern und häufige Symptome von ADHS verringern kann. ((Link entfernt), Quelle 2)

Ein letzter Gedanke

Niemand kennt Ihren Körper oder Ihre Situation besser als Sie. Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, an ADHS-ähnlichen Symptomen leiden oder sogar ADHS diagnostiziert wurde, kann es sich lohnen, tiefer zu graben, um festzustellen, ob dies wirklich das Problem ist. Denn der Geist Medikamente sind in der Regel vorgeschrieben... fragwürdig, die sehr gelinde gesagt.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki